

Diese Ausstellung ist

Walter Meinhard gewidmet, dem
Freund und Kollegen von
Werner Thiele und Drucker
seiner Werke,

Erika Edelmann und Gigi Pleß
für ihre Verdienste um das Werk
von Hanno Edelmann.

Ort:

IMBA-Galerie
Bebelallee 7, 22299 Hamburg

Öffnungszeiten:

Di-So 14.00-19.00

Kontakt:

info@imba-galerie.de
040-473443 / 0171-4969024
www.galerie-shona.org
www.imba-galerie.de

Erleben - Erfahren Erinnern

Hanno Edelmann – Skulpturen
Werner Thiele – Bilder

IMBA GALERIE

9. - 24. November 2024

Vernissage 9.Nov. 16.00-19.00



Werner Thiele (1911 – 1992)

Werner Thiele erfüllte sich nach Krieg und sibirischer Kriegsgefangenschaft ohne akademische Ausbildung seinen Berufsraum als Maler, Holzschneider und Radierer – neben dem Gelderwerb als Feinmechaniker. Nach seiner Rückkehr hatte er Gelegenheit Werke der Künstlergruppe „Die Brücke“ in der Hamburger Kunsthalle zu sehen (Pechstein oder Heckel u. a.) oder auch bis 1951 in der Galerie der Jugend, bei denen der Holzschnitt eine wichtige Rolle spielte und der Begriff „Autodidakt“ eine Ehre war. „Jeder gehört zu uns, der unverfälscht das wiedergibt, was ihn zum Schaffen drängt“, so heißt es im Manifest der Brückemaler von 1906.



Hanno Edelmann (1923 – 2013)

Hanno Edelmann ist ein Künstler, der mit seinen Skulpturen und Bildern Geschichten erzählt. Seine Werke halten schicksalhaft Stimmungen von Menschen fest. Geprägt von einem Erlebnis während seines Marsches als Kriegsgefangener nach Sibirien wendet er sich gegen den Zeitgeist der Abstraktion der Nachkriegszeit: Unterwegs war der Trupp deutscher Soldaten tagelang in einer Baracke zusammengepfercht, ohne Brot und ohne Hoffnung. Auf Bitten eines Mitgefangenen mischte er aus Holzkohle und zerriebenem Ziegelstein Farben und überzog die weiß gestrichenen Wände mit seinen Figuren. „Du hast uns mit deinen Bildern ein Stück Hoffnung geschenkt“, sagte ein älterer Soldat.